

Mining-News im Überblick



Nach der beeindruckenden Edelmetall-Rallye auf ein neues Allzeithoch bei rund 2.070,- USD je Unze Gold und mehr als 29,80 USD je Unze Silber setzte eine kräftige und notwendige Korrektur ein. Während der Goldpreis um mehr als 10 % und Silber annähernd 15 % korrigierten, riefen schon einige Marktbeobachter das Ende der steigenden Edelmetallkurse aus. Aber mittlerweile hat schon wieder eine Gegenbewegung eingesetzt und Gold und auch Silber haben sich von ihren Tiefstständen deutlich erholt. Die Volatilität hat sich allerdings auch deutlich erhöht, was uns noch geraume Zeit erhalten bleiben könnte.

Das sollte die guten Unternehmen nicht großartig beeinflussen, da das übergeordnete Gesamtbild nach wie vor auf steigende Edelmetallpreise aussieht. Davon werden mit einem entsprechenden Hebel natürlich gute Rohstoffunternehmen profitieren. Einige solcher Unternehmen haben auch in der vergangenen Woche wieder hervorragende Nachrichten veröffentlicht, die wir kurz zusammengefasst haben.

Karora Resources – ein Unternehmen, das scheinbar durch nichts zu stoppen ist!



Viele Bergbaugesellschaften hatten in den vergangenen Monaten stark an den Einschränkungen durch Covid-19 zu leiden. Nicht so der kanadische Goldproduzent **Karora Resources (ISIN: CA48575L2066 / TSE: KRR)** mit seinen westaustralischen Projekten ‚Higginsville‘ und ‚Beta Hunt‘. Dieses Unternehmen erweist sich als absolut Krisenresistent! Denn während man Anfang des Jahres mit den australischen Buschfeuern zu kämpfen hatte, die der Unternehmensproduktion und Entwicklung nichts anhaben konnten, scheint das damals probate Konzept auch bei der Covid-Pandemie seinen Dienst getan zu haben.

So konnte trotz der diesjährigen „äußeren“ Probleme weiter Vollgas gegeben werden. Und der Erfolg kann sich sehen lassen, da in nahezu allen Bereichen gegenüber dem Vorquartal nochmals eine Schippe draufgelegt wurde. Und nicht nur das, auch auf organisatorischer Ebene konnten zukunftsweisende Fortschritte erzielt werden.

Mit 24.078 produzierten Unzen Gold im abgelaufenen Quartal liegt die Ausbeute exakt im Rahmen der prognostizierten Jahresproduktion von 90.000 bis 95.000 Unzen Gold.

Mit Gesamtförderkosten („AISC“) von 1.065,- USD je Unze Gold blieb Karora sogar im untersten Bereich der für das Jahr prognostizierten Kostenprognose von 1.050,- bis 1.200,- USD je Unze Gold. Bis Ende des Jahres stellt das Management sogar noch eine Kostenreduktion auf etwa 1.000,- USD je Unze in Aussicht.

Die günstigen Produktionskosten und der stark gestiegene Goldpreis wirkten sich natürlich extrem positiv auf die Unternehmenseinnahmen aus. **Mit 9,8 Mio. CAD konnten die Erlöse gegenüber 0,5 Mio. CAD im ersten Quartal weit übertroffen werden. Auf adjustierter Basis („EBITDA“) waren 17,3 Mio. CAD, bzw. 0,13 CAD je Aktie zu verzeichnen. Das entspricht einem Anstieg von 3,7 Mio. CAD gegenüber dem Vorquartal!**

All diese Steigerungen haben natürlich auch einen enorm positiven Einfluss auf die Kapitaldecke des Unternehmens! **Mit einem Kassenbestand von rund 50,2 Mio. CAD, davon 43,8 Mio. CAD Arbeitskapital, konnte Karora einen gewaltigen Sprung, um 11,8 Mio. CAD und 13,1 Mio. CAD mehr beim Arbeitskapital, gegenüber dem Vorquartal hinlegen.**

Table 1 - Highlights of operational results for the periods ended June 30, 2020 and 2019

For the periods ended June 30,	Three months ended,		Six months ended,	
	2020	2019	2020	2019
Gold Operations (Consolidated)				
Tonnes milled (000s)	326	89	640	139
Recoveries	92%	93%	93%	93%
Gold milled, grade (g/t Au)	2.26	3.32	2.30	3.17
Gold produced (ounces)	24,078	8,418	48,895	13,196
Gold sold (ounces)	23,185	8,482	47,811	14,857
Average realized price (US \$/ounce sold)	\$1,609	\$1,335	\$1,549	\$1,310
Cash operating costs (US \$/ounce sold) ¹	\$935	\$1,264	\$950	\$1,107
All-in sustaining cost (AISC) (US \$/ounce sold) ¹	\$1,065	\$1,316	\$1,084	\$1,193
Gold (Beta Hunt Mine)¹				
Tonnes milled (000s)	186	82	372	132
Gold milled, grade (g/t Au)	2.64	3.32	2.61	3.17
Gold produced(ounces)	16,818	8,114	33,988	12,892
Gold sold (ounces)	16,024	8,187	33,102	14,562
Cash operating cost (US \$/ounce sold) ¹	\$982	\$1,026	\$963	\$970
Gold (HGO Mine)				
Tonnes milled (000s)	140	7	268	7
Gold milled grade (g/t Au)	1.75	1.38	1.87	1.38
Gold produced (ounces)	7,260	304	14,907	304
Gold sold (ounces)	7,161	295	14,709	295
Cash operating cost (US \$/ounce sold) ¹	\$829	N/A ²	\$923	N/A ²

¹ Non-IFRS: the definition and reconciliation of these measures are included in the Non-IFRS Measures section 14 of Karora's MD&A dated August 10, 2020.

Quelle: Karora Resources

Für die kommenden Quartale werden weiter verbesserte Bilanzzahlen zu erwarten sein, da man sich des Gold-Hedgings entledigt hat und man zukünftig den vollen Marktpreis bei den Verkäufen erzielen kann. In Zeiten eines starken Goldpreises ein absolut sinnvoller Schritt für mehr Unternehmenserfolg.

Auch im Projektmanagement standen die Räder nicht still. Mit ‚Spargos‘ konnte in Westaustralien ein weiteres hochgradiges Goldprojekt erworben werden. Auf der anderen Seite hat sich das Unternehmen von seinem restlichen 28 % Anteil am ‚Dumont‘-Nickelprojekt zum Abgabepreis von stolzen 47,6 Mio. CAD getrennt. Für die Auszahlung wurde ein Zahlungsplan erarbeitet, und die ersten 10,7 Mio. CAD sind bereits in diesem Quartal eingegangen.

Absolut gelungene Schachzüge waren auch die Vereinbarungen mit Morgan Stanley, ‚Higginsville‘ von einer Schmelzabgabe zu befreien, und die Vereinbarung der Senkung der Royalti von 2,75 % auf 4,75 % für ‚Beta Hunt‘ mit Maverix Metals. Dies sind strategische Schritte für ein stärkeres Unternehmen in der Zukunft!

Die Finanzierung der Reduktion der Schmelzabgabe wurde durch den Einstieg von Eric Sprott erreicht. Der Milliardär und Investor erhöhte seine Aktienanteile um 26 Mio. Stück, mit dessen Einnahmen die Royalty's locker abgelöst werden konnte. Starke Investoren an Bord sind für alle Aktionäre ein Vertrauensbeweis und gutes Zeichen.

Um auch weiterhin für nationale und internationale Großinvestoren attraktiv zu bleiben, führte Karora Resources per 31.Juli 2020 eine Aktienkonsolidierung durch, bei der 4,5 alte Aktien in 1 neue umgewandelt wurden. Optionen und Warrants wurden proportional ebenso angepasst.

Während von organisatorischer Seite die Weichen für eine stark verbesserte Wirtschaftlichkeit in der Zukunft gestellt wurden, war das Unternehmen auch auf seinen beiden Projekten äußerst aktiv.

Da auf den Teilprojekten ‚Hidden Secret‘ und ‚Mousehollow‘ auf ‚Higginsville‘ durch Bohrungen die mineralisierten Bereiche bedeutend ausgedehnt werden konnten und die metallurgischen Tests eine Gewinnungsrate von über 90 % bestätigen, wird ‚Hidden Secret‘ derzeit bereits für den Abbau vorbereitet und soll als dritte Erzquelle die Mühle flexibel auslasten.

Gegen Jahresende wird es zudem noch einmal richtig spannend, da dann bereits eine neue Ressourcenschätzung für die Projektteile ‚Hidden Secret‘ und ‚Mousehollow‘ vorgelegt werden soll. Eine Gesamtressourcenschätzung soll für Anfang des kommenden Jahres ebenfalls vorbereitet werden. Dies wird bestimmt ein weiteres Highlight in der Unternehmensgeschichte!!!

Doch das ist noch nicht alles. Da im Umfeld von ‚Higginsville‘ noch viele potentielle Fundstellen bekannt sind, werden in nächster Zeit weitere attraktive Bohrstellen definiert, um auch dieses Potenzial heben zu können. Dies sind gute Voraussetzungen für eine attraktive Laufzeitverlängerung der Produktion, bei gleichzeitig guter Wirtschaftlichkeit durch die örtliche Nähe zur Produktionsstätte.

Bei diesen guten Fortschritten auf breiter Basis ist es kein Wunder, dass CEO Paul Huet über das zweite Quartal mehr als erfreut ist. Denn er blickt auf ein gesundes und stark wachsendes Unternehmen, das bereits jetzt die Weichen für noch mehr Attraktivität in der Zukunft gestellt hat. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen gegen Covid-19, ist Karora zu einem TOP-Juniorproduzenten herangewachsen und besitzt eine mehr als nur gesunde Basis, diese Position in den kommenden Jahren noch signifikant auszubauen.

[Lesen Sie hier die Originalmeldung.](#)

<https://www.commodity-tv.com/play/special-news-with-chart-analysis-on-gold-and-silver-and-mining-news/>

Fazit:

Man muss Vorstand Huet Recht geben, denn der Wegfall des Goldhedgings, Bereinigungen bei den Schmelzabgaben und die gewinnstarke Abgabe des Nickelprojektes sind strukturbereinigende Fortschritte, die nicht nur das Gesamtbild von Karora Resources klarer am Markt erscheinen lassen, sondern auch im finanziellen Bereich eine wesentlich bessere Zukunft erkennen lassen. Besser als bisher kann ein Management nicht für sein Unternehmen und seine Aktionäre sorgen!

Warren Gilman kommt in den Vorstand der Gold Royalty Corp.!



Über einen weiteren hochkarätigen Neuzugang können sich **GoldMining Inc.** (ISIN: **CA38149E1016 TSX: GOLD**) und seine Tochtergesellschaft Gold Royalty Corp. freuen.

Mit Warren Gilman im Board of Directors der Gold Royalty Corp. konnte man neben dem erst kürzlich eingetretenen, früheren Goldcorp CEO David Garofalo, der nun als CEO der Gold Royalty Corp. fungiert, eine weitere TOP-Personalie eintüten!

Garofalo war im vergangenen Jahr federführend an der Goldcorp. Fusion mit Newmont beteiligt, wodurch der weltweit größte Goldproduzent entstand!

Diese nicht von der handzuweisende Fachkompetenz wird nun durch keinen geringeren als den Chairman und CEO von CEF Holdings Ltd., Warren Gilman, einer globalen Bergbauinvestmentgesellschaft, die zu 50 % im Besitz der CK Hutchison Holdings Ltd. (die Vorzeige-Aktiengesellschaft von Herrn Li Ka-shing) und zu 50 % im Besitz der Canadian Imperial Bank of Commerce erweitert! Gilman war zudem maßgeblich an einer Reihe substanzieller und äußerst erfolgreicher Investitionen in den letzten zehn Jahren beteiligt.

Der neue Chairman und CEO der Gold Royalty Corp., David Garofalo, begrüßte Warren Gilman im Unternehmen und sagte:

„Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit Warren, um unser Ziel zu erreichen, ein führendes Royalty-Unternehmen im Goldsektor zu werden. Mit seiner 30-jährigen Erfahrung als ‚Deal-Maker‘ und Investor im Metall- und Bergbausektor ist Warren eine unschätzbare Ergänzung für unser Team. Mit ihm entwickeln wir unser neu gegründetes Royalty-Unternehmen weiter.“

Warren Gilman freut sich ebenfalls, auf die Zusammenarbeit mit David Garofalo, Amir Adnani und dem GoldMining-Team.

„Ich kenne David und Amir seit Jahrzehnten und sehe den enormen Erfahrungsschatz im Rohstoffsektor sowie die unternehmerische Kapazität in diesem Team. Das erste Portfolio der Gold Royalty Corp. mit 14 Royalties wird eine wesentliche Plattform für den Aufbau der langfristigen Pläne darstellen. Ich freue mich darauf, Gold Royalty und dieses talentierte Team dabei zu unterstützen, unser Unternehmen schnell zu einem der führenden in der Branche zu entwickeln.“

Gilman ist Gründer, Chairman und CEO der börsennotierten Queen's Road Capital Investment Ltd., einem führenden Finanzierer des globalen Rohstoffsektors. Von 2011 bis 2019 war er Chairman und CEO von CEF Holdings. Vor seinem Eintritt bei CEF war Warren Vice Chairman von CIBC World Markets. Zuvor war er 10 Jahre lang Managing Director und Leiter der Region Asien-Pazifik bei CIBC, wo er für alle Aktivitäten in ganz Asien verantwortlich war. Während seiner 26 Jahre, bei seiner mitgegründeten CIBC, leitete er die Bergbauteams in Kanada, Australien und Asien und arbeitete in den Büros in Toronto, Sydney, Perth, Schanghai und Hongkong. Er war Berater der größten Bergbauunternehmen der Welt, darunter BHP, Rio Tinto, Anglo American, Noranda, Falconbridge, Meridian Gold, China Minmetals, Jinchuan und Zijin, und war für einige der größten Kapitalmarktfinanzierungen in der kanadischen Bergbaugeschichte verantwortlich.

Der Bergbauingenieur erhielt seinen B.Sc. in Bergbautechnik an der Queen's University und seinen MBA an der Ivey Business School der Western University. Er ist auch Vorsitzender des International Advisory Board der Western University und Mitglied des Dean's Advisory Board der Laurentian University.

[Lesen Sie hier die Originalmeldung.](#)

<https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/goldmining-inc/>

Fazit:

GoldMining macht richtig ernst und will definitiv zu den großen Royalty-Unternehmen aufschließen! Mit diesem Team, das sich derzeit um die Gold Royalty Corp. formiert, stehen die Chancen für ein Gelingen des Vorhabens und deutlichen Aktionär-Mehrwert hervorragend!

Gold Terra erweitert seinen Verwaltungsrat



Mit Hellen Siwanowicz's Ernennung zur Direktorin erhöht sich die Gesamtzahl der Direktoren beim Edelmetallexplorer **Gold Terra Resource Corp.** (ISIN: CA38076F1053 / TSX-V: YGT) auf insgesamt sieben. Davon sind vier unabhängige, nicht-exekutive Direktoren.

Frau Siwanowicz bringt über 25 Jahre Erfahrung im Wirtschaftsrecht mit. Von 1991 bis 2016 war sie als Rechtsanwältin bei McMillan LLP und deren Vorgänger Lang Michener LLP mit Schwerpunkt auf Wertpapierrecht tätig. Sie verfügt über eine profunde Erfahrung in der Beratung von Aktiengesellschaften in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, Fusionen und Übernahmen sowie Compliance und Corporate Governance.

„Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich Hellen im Vorstand herzlich willkommen heißen! Ihr Erfahrungs- und Wissensstand wird das Potenzial des Vorstands weiter stärken, während Gold Terra seine Explorationsaktivitäten weiter vorantreibt und das volle Wertpotenzial seines Goldprojekts ‚Yellowknife City‘ hebt.“

Gerald Panneton, CEO von Gold Terra

<https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>

Fazit:

Als nicht geschäftsführendes Vorstandsmitglied wird Frau Siwanowicz viel Erfahrung und Beratungstätigkeit einbringen, von der das Unternehmen und seine Aktionäre gleichermaßen profitieren werden.

Viele Grüße

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder

Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.